

# Kommunikation Stadtgrün Winterthur

Beat Kunz, dipl. Forsting. ETH/SIA, Executive MBA HSG  
Marc Weiss, MSc Umweltwissenschaften ETH

Stadtgrün Winterthur  
Turbinenstrasse 16  
8406 Winterthur  
Mail: [stadtgruen@win.ch](mailto:stadtgruen@win.ch)

# Willkommen in der Gartenstadt Winterthur

Fläche ca. 70km<sup>2</sup>

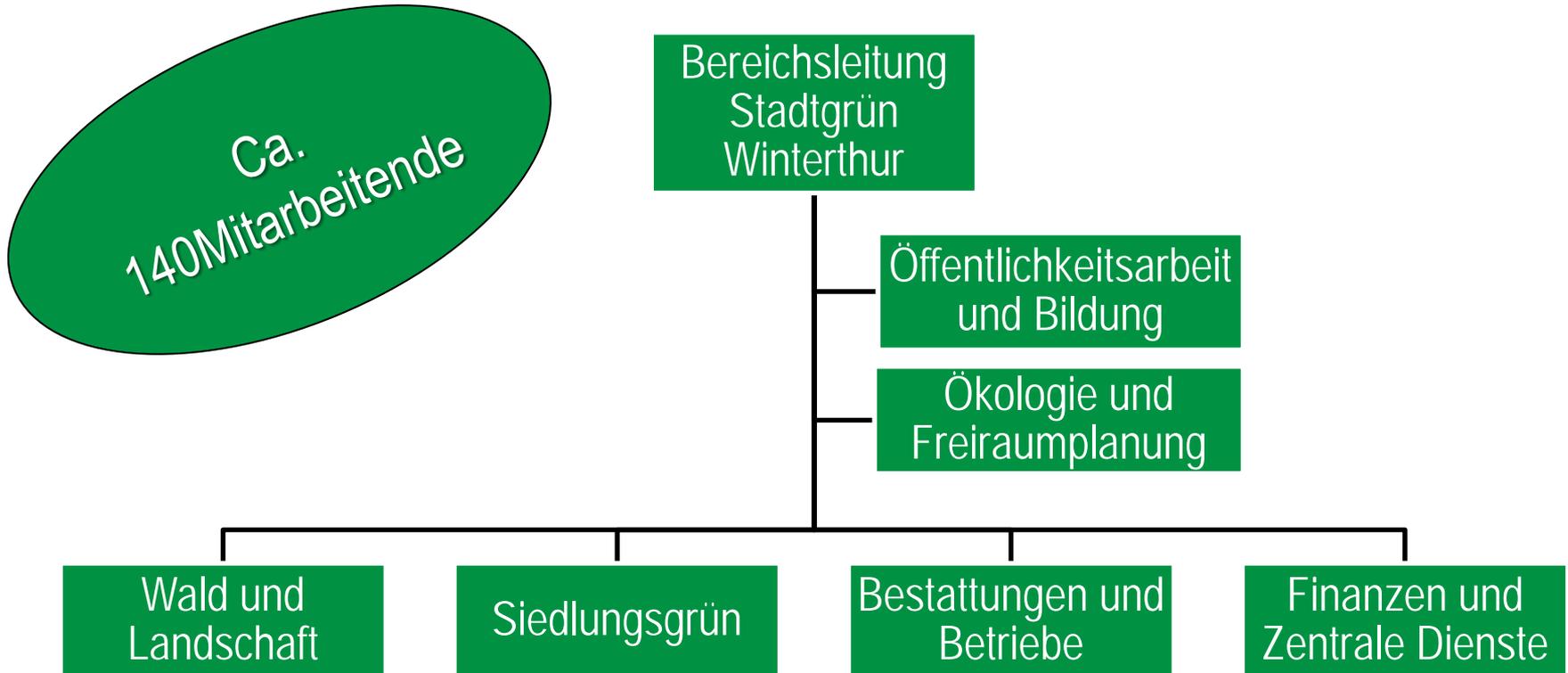
Davon Wald ca. 27km<sup>2</sup>

110'000 Einwohner

Wachstum letzte 5 Jahre: 7.7%

Grosses Wachstum geplant:  
Bsp. Neu-Hegi: +30'000 Ew

# Stadtgrün Winterthur



# Stadtgrün Winterthur betreut unter anderem:

- 2610 Hektaren Wald
- 13300 Allee- und Parkbäume
- 1,6 Mio m<sup>2</sup> Grün- und Hartflächen
- 110 Grün- und Parkanlagen
- 100 Schulanlagen und Kindergärten
- 25 Fussballplätze
- 130 Kinderspielplätze
- 1700 Spielgeräte und 1300 Sitzbänke



Forstmeister Beat Kunz (rechts) und Förster Peter Würrli nehmen einen Augenschein in einem Waldstück, das kürzlich geräumt worden ist. Bild: Peter Würrli

# Waldpflege oder Kahlschlag?

Der Lebensraum zerstört, kritisiert der gesunde Emsmeister – und er...

LUKAS LEUZINGER

sicher günstiger zu stehen, als die Einzelbaumbewirtschaftung.

«Es ist wie bei den Menschen: Ohne Nachwuchs stirbt der Wald»

Jean-Philippe Schütz



Kunz: Die Kostenfrage spielt sicher...

Waldboden Kunz: Wer s... sere Masch... gesetzt we... mehr Räd... das Gewic... verteilt. Zu... Damit lass... schwerste I... deren hera... mit den kl... los herum... de Schäden... dazu, dass... geschieden... fahren, der...

computerprogram... bei wird anhand... ren wie Feuch... gehalt des Bo... Baumarten wo... mehr Räd... das Gewic... verteilt. Zu... Damit lass... schwerste I... deren hera... mit den kl... los herum... de Schäden... dazu, dass... geschieden... fahren, der... lich geschlagen. Langfristig ric... sich aber vor allem an den Be... sen einer gesunden Waldent... beutet, weist der Forstmeister... sich. «Der Wald gehört ja d... letztlich also den Einwohnern...

# STADT

- FEINARBEIT**  
**KREATIV:** Sandra di Salvo gestaltet Briefmarken und erhält Fanpost aus aller Welt [SEITE 12](#)
- NEUE ERFAHRUNG**  
**BAUERNHOF:** Erstklässler durften Kälbchen streicheln und Kühe melken [SEITE 12](#)
- CASINOTHEATER**  
**GESSLER-ZWILLINGE:** Wie das Frauentum der Weltfrieden retten will [SEITE 14](#)

eingriffe rechtfertigen? Wäre ein schonendes Holzlen nicht angemessener?

**Kunz:** Sie erwähnen da nur einzelne Beispiele von sogenannten Absäumungen, also von Holzschlägen, die an Jungwaldbestände grenzen und die

gen, wo Junggrösseren Bäu

**Provokativ Holzschlag überhaupt no**

**Schütz:** Wie schaft ist der gewiesen. Ob Population a tinuität hink nerisch gesez zent der B Winterthuren 1900 Hektar einer Fläche feldern. Daz eine ist die s schaftung, di baumweise v re ist die flü

«Ich wehre mich gegen den Vorwurf, es gehe uns nur um den Profit»

Beat Kunz

der Freistellung der Jungbäume dienen. Im Laufe einer Saison machen wir aber im ganzen Wald viele andere

## Warum wird so viel abgeholzt, Herr Kunz?

Was mit dem Wald passiert, ist der Bevölkerung nicht glückselig. Das ist auch in Winterthur der Fall, wie zahlreiche Leserreaktionen der letzten Wochen zeigen. Zu reden gabten grössere Holzschläge im Stadtwald. Der Stadtförstermeister und ein ETH-Professor nehmen Stellung.

JEAN-PIERRE GÜBLER

In unserem Kulturbereich stehen in zwei Jahren den Menschen und einem Wald eine starke emotionale Verbindung zu geben. Wie lässt sich das erklären? Jean-Philippe Schütz: Das ist natürlich der Realität. Es ist etwas ganz anderes, ob man von einer Kavallerie oder vom Wald spricht. Die Soziologen behaupten, dass diese Einstellung unter anderem mit dem Menschen die Kindheit zu tun hat. Der Wald spielt dann immer eine gewisse Schutzrolle, ist aber gleichzeitig etwas Unbekanntes, Unbeständiges. Das prägt natürlich.

Beat Kunz: Diese enge Verbindung beobachten auch wir. Wie erhalten immer wieder Reaktionen zu unserer Arbeit, positive und negative. Für uns als Forstbetrieb ist das einermits ein Segen, andererseits eine Herausforderung. Unsere Waldpflege ist auch mit Hausflüssen verbunden und das ist immer mit einem Negativbezug behaftet.

In letzter Zeit haben eine ganze Anzahl von grosszügigen Holzschlägen insbesondere im Eschenberg zu harscher Kritik geführt. Viele Spaziergänger nur...

Kunz: Gleich nach dem Holzschlag sieht es auf einer geräumten Fläche nicht schön aus. Das geht sich zu. Da wird aber noch aufgeräumt, es werden keine Bäume nachgeschossen, und...



Holzschlag im Interesse des Waldes: Auf links geräumten Waldparzellen (Strohholzschlagzone, links) wachsen später Jungbäume nach (Termetzzone, rechts). Bild: rjg/01

weil sie mit Lichtmangel nicht wachsen können. Um einen vielfältigen Wald zu erhalten, muss man auch für Eschen, Ahorn oder Eichen die Voraussetzungen schaffen. Das macht die schonende Anwendung gefragt. Ziel ist es, einen durchwachsenen, schlowen und gesunden Wald zu realisieren. Wie man die re...



Stadtforstmeister und Präsident der Holzverwertungsgenossenschaft Beat Kunz hofft auch bei der 1A, Wertholz-Submission auf hohe Gebote. Bild: Marc Zehner

## Holzgant der exklusiven Art

Nächste Woche werden im Eschenbergwald rund 800 Kubikmeter Holz versteigert. Für die seltenen und hochwertigen Baumstämme sind Käufer aus ganz Europa bereit, tief in die Tasche zu greifen.

### ALBA-TRUENK

In Roth und Gläd angeordnet, vermischen und mischen sie sie selbstwunder am Rand der Eschenbergwald: knapp 500 Stämme verschiedener Nadel- und Laubbäume mit einem geschätzten Gesamtwert von rund 320'000 Franken. Etwa 80 Kubikmeter der wertvollen Hölzer stammen aus dem Winterthurer Wald, die anderen aus dem schieflichen Teil der Kantons Züsli, Schaffhausen oder St. Gallen. Sie wurden zum Zweck einer Submission beigebracht, einer Art Holzgant.

### Schriftliche Gebote

Doch anders als bei einer Versteigerung föhlichen und Stille die Käufer nicht an Ort und Stelle. Sie erhalten eine Liste, auf der alle Stämme einzeln aufgelistet sind mit Holzart, Länge, Durchmesser und Volumen. Das Angebot reicht von Lärchen und Eichen über Mehrbeesbaum, Bergahorn und Kirsch-

baum. Ein interessanter Käufer kann dann auf der Liste sein entsprechendes Gebot hinter den Stamm schreiben. Wenn mehrere Käufer denselben Stamm wollen, erhält der Meistbietende den Zuschlag. Klar bietet man dabei tendenziell lieber etwas zu viel, damit

**«Wir vermitteln nur seltene oder qualitativ hochwertige Stämme»**

einem der begehrte Stamm nicht wegen ein paar Franken durch die Lappen geht. Neben Käufers aus der ganzen Schweiz reisen auch Interessierte aus den Nachbarländern an den Winterthurer Wald, von die Hölzer zu beschlügen.

Der Durchschnittspreis über alle Baumarten gerechnet lag letztes Jahr bei knapp drei Franken pro Kubikmeter. Am begehrtesten sind momentan die dunklen Hölzer wie Nussbaum oder Eiche. Die Preispaarung bewegt sich von bis zu einigen Tausend Franken pro Kubikmeter. An Wert verliert ein Stamm zum Beispiel, wenn er stammesläufige Jahressäge, Rinde, eine schräge Stammform, Äste oder gar Holzhürze aufweist. Den Spitzenpreis von 5'000 Franken pro Kubikmeter erzielte im vergangenen Jahr ein Bergahornstamm. Hergestellt werden aus dem Holz vor allem Möbel, aber auch Musikinstrumente, Sportwagen oder Furnierholz. Nur die wertvollsten Hölzer werden zur Herstellung der 0,5 Millimeter dicken Furniere verwendet, die man auf weniger edles Holz legt und dieses somit aufwertet.

Förster helfen sich gegenseitig: Organisiert wird die Submission von der Holzverwertungsgenossenschaft (HVG), der Förster und Waldbesitzer angehören. «Wir sind insgesamt eine Selbsthilfeorganisation», erklärt Genossenschaftspräsident Beat Kunz, der

hauptberuflich als Stadtforstmeister von Winterthur arbeitet. Die HVG arbeitet nicht gewinnorientiert. Verrechnet nur der Transport und ein kleiner Kommission. «Wir vermitteln hier auf seltene oder qualitativ hochwertige

**«Für private Waldbesitzer mit besonders wertvollem Holz lohnt sich die Submission»**

Stämme», sagt Kunz. Private Waldbesitzer würden bei der Submission höhere Erlöse für besonders schönes oder seltenes Holz erhalten als beim Direktverkauf. «Daneben sollte aber auch die Stammeskundschäft im Forsthandverkauf vorzuziehbar mit Holz von guter Qualität beliefert werden», fügt er an. Neben Winterthur verkauft die HVG ausserdem auch in Roggenfeld und im hessischen Hesse. Kunst rechner damit, dass jeder Stamm einem Käufer zugeht.

## LESEFORUM

### Waldwirtschaft: «Weniger wäre mehr»

Holzgant der exklusiven Art, «Landbote» vom 1. Februar.

Das Bild von Stadtforstmeister Beat Kunz mit den am Boden aufgereihten Baumstämmen hinter sich erinnert an eine Jagdszene: Dort werden auch die erlegten Tiere ausgebreitet und begutachtet, und eine gute «Strecke» zaubert Glanz und Freude auf die Gesichter der beteiligten Jäger. Das Bild wäre eine gute Illustration zu meinem Leserbrief vom letzten April zum Thema Waldbewirtschaftung mit der Überschrift «Bonanzmentalität im Wald» gewesen. Das Echo damals war erstaunlich: Zwei nicht eben freundliche Briefe von zwei «Forstoberen» (darunter auch Herr Kunz) und sonst Telefonanrufe, Briefe und Gespräche mit Interessierten; auch Forstleute und zwei Bauern waren da dabei.

Worum es geht? Nun, im Artikel vom Mittwoch steht es deutlich:

Beste, gradgewachsene, «reife» Holz, beziehungsweise Stämme der verschiedensten, auch selteneren Arten, finden rasch ihre Käufer, und die kommen sogar aus dem Ausland. So werden unsere Wälder allmählich zu sogenannten «Plenterwäldern»; das heisst, es finden sich am Schluss kaum mehr Bestände oder Einzelbäume der obersten Altersgruppe. Die «Patriarchen» holt man heraus, zerstört dabei ganze Biotope, schafft Unruhe in den Wäldern, von den zurückbleibenden Spuren über verhärtete Böden ganz zu schweigen. Bleibt einmal ein schönes Baumexemplar stehen, wird es dem Waldgänger als Besonderheit angezeigt; gleichzeitig wird er aber davor gewarnt, nicht zu nahe zu treten: Es könnte sich bei Sturm ein Ast lösen (Eschenberg!).

Und wenn wir schon beim Reklamieren sind, sei nochmals mit aller Klarheit gesagt, dass es eine peinliche

Augenwischerei ist, wenn man uns bei jeder Gelegenheit erzählt, die Biomasse nähme in der Schweiz laufend zu. Wenn im hintersten Calancatal die Wiesen verganden und sich selbst mit Gebüsch und ein paar Bäumchen bestocken, so ist dies kein Zugewinn. Es ist eher von einem doppelten Verlust zu reden: Die Wälder des Mittellandes werden ausgedünnt und ärmer, und was andersorts dazuwächst, wird kaum je brauchbares Holz sein. Sicher nie von der Qualität, wie sie auf oben erwähntem Bild sichtbar ist.

Es bleibt also dabei, was mir ein hoch angesehener Kantonsförster vor einem Jahr sagte (und was mich zum Wort «Bonanzmentalität» führte): Es wird mehr gehauen als nötig! Weniger aber wäre für den Wald und uns Menschen ein echter Zugewinn.

Bertram Baier, Elsau

## Weniger wäre zu wenig

Waldwirtschaft: «Weniger wäre mehr», Leserbrief vom 3. Februar.

Herr Baier schreibt in seinem Leserbrief, dass im Wald weniger mehr wäre. Damit hat er insofern recht, dass weniger Eingriffe tatsächlich zu mehr Holz führen würden. Wald ist aber nicht nur Holz. Wald ist vielmehr ein strukturreicher Lebensraum für zum Teil auch sehr seltene Tier- und Pflanzenarten. Viele dieser gefährdeten Arten sind auf genügend Licht angewiesen – dazu muss genügend Holz genutzt werden. Zwischen den Bäumen hat es nämlich Raum für andere Artengruppen, zum Beispiel Pflanzen, Tagfalter oder Reptilien. Selbst totholzwohnende Käfer brauchen als fliegende Tiere Nektarangebot von Blütenpflanzen. Alle diese

Gruppen sind auf eine gewisse Holznutzung angewiesen. Einige von diesen Arten bräuchten gar eine intensivere Holznutzung, als wir sie heute haben.

Im Schweizer Wald wachsen jährlich 9 bis 10 Millionen Kubikmeter Holz nach. Knapp 6 Millionen Kubikmeter werden genutzt. Für diesen Holzzuwachs ist nicht nur das «hinterste Calancatal» verantwortlich. Auch in unserer Region hatte es vor rund 100 Jahren noch halb so viel Holz in den Wäldern wie heute. In diesen 100 Jahren sind übrigens sehr viele Arten in unserer Kulturlandschaft verschwunden; im Wald vor allem wegen der rückläufigen Holznutzung. Gerade im hintersten Calancatal bräuchte es eine intensivere Nutzung, um unsere

Kulturlandschaft und auch ökologisch wertvolle Flächen zu erhalten. Dass es im Wald auch unberührte Bereiche braucht, ist klar. Der Forstbetrieb Winterthur hat im Geissbühl darum auch einen Weg gesperrt und dafür alte und für Waldbesucher gefährliche Bäume stehen gelassen. Dort hausen nämlich Dohlen – ein Hinweis aus Naturschutzkreisen hat gereicht. Darum danken wir dem Forstbetrieb Winterthur für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und hoffen auf mehr Verständnis für Eingriffe in unserer Kulturlandschaft Wald.

René Bertiller, Co-Präsident Natur- und Vogelschutzverein Wülflingen & Veltheim, Brigitte Hofmann, Co-Präsidentin Natur- und Vogelschutzverein Winterthur Seen



# Grundlagen zur Kommunikation von Stadtgrün Winterthur

«**Unternehmens**kommunikation will beitragen,  
**Entscheidungen** von **wichtigen Bezugsgruppen**  
zu gestalten»

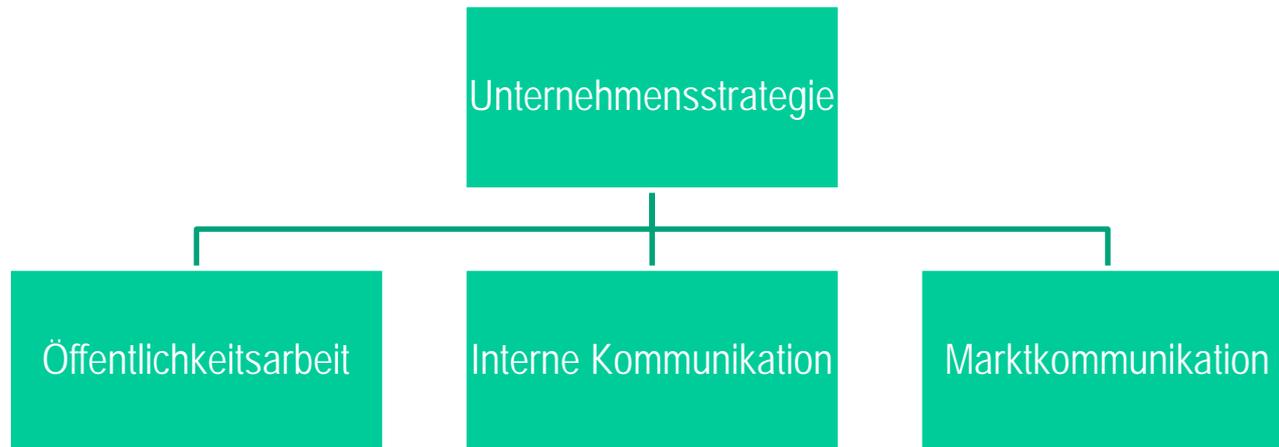
«Entscheidungsarchitekt» Thaler/Sunstein: Nudge, 2009 (in Herbst, 2015)

# Grundlagen zur Kommunikation von Stadtgrün Winterthur

«Unternehmenskommunikation ist das  
Management der Kommunikation eines  
Unternehmens mit seinen **internen** und **externen**  
**Bezugsgruppen**»

Herbst, 2004

# Teilbereiche der Unternehmenskommunikation



Zerfass, 2007 in Herbst, 2014

# Strategie Stadt Winterthur



# Elemente der Gartenstadt Winterthur

GROSSSTADT  
WINTERTHUR -  
EINE SCHRIFTEN-  
REIHE ZUR  
ZUKUNFT

## WINTERTHUR

EINE GARTENSTADT MIT ZUKUNFT  
FÜR DIE WINTERTHURERINNEN UND  
WINTERTHURER



- Innerstädtische Parks und Plätze
- **Waldrandparks**
- **Wald**
- Hangzonen
- Vernetzung
- Drei Parkringe
- Privates Grün
- Pünten (Familiengärten)
- Landwirtschaft
- Wasserwege
- Strassenräume und Alleen

# Leitsätze für Stadtgrün Winterthur

## Stadtgrün Winterthur ...

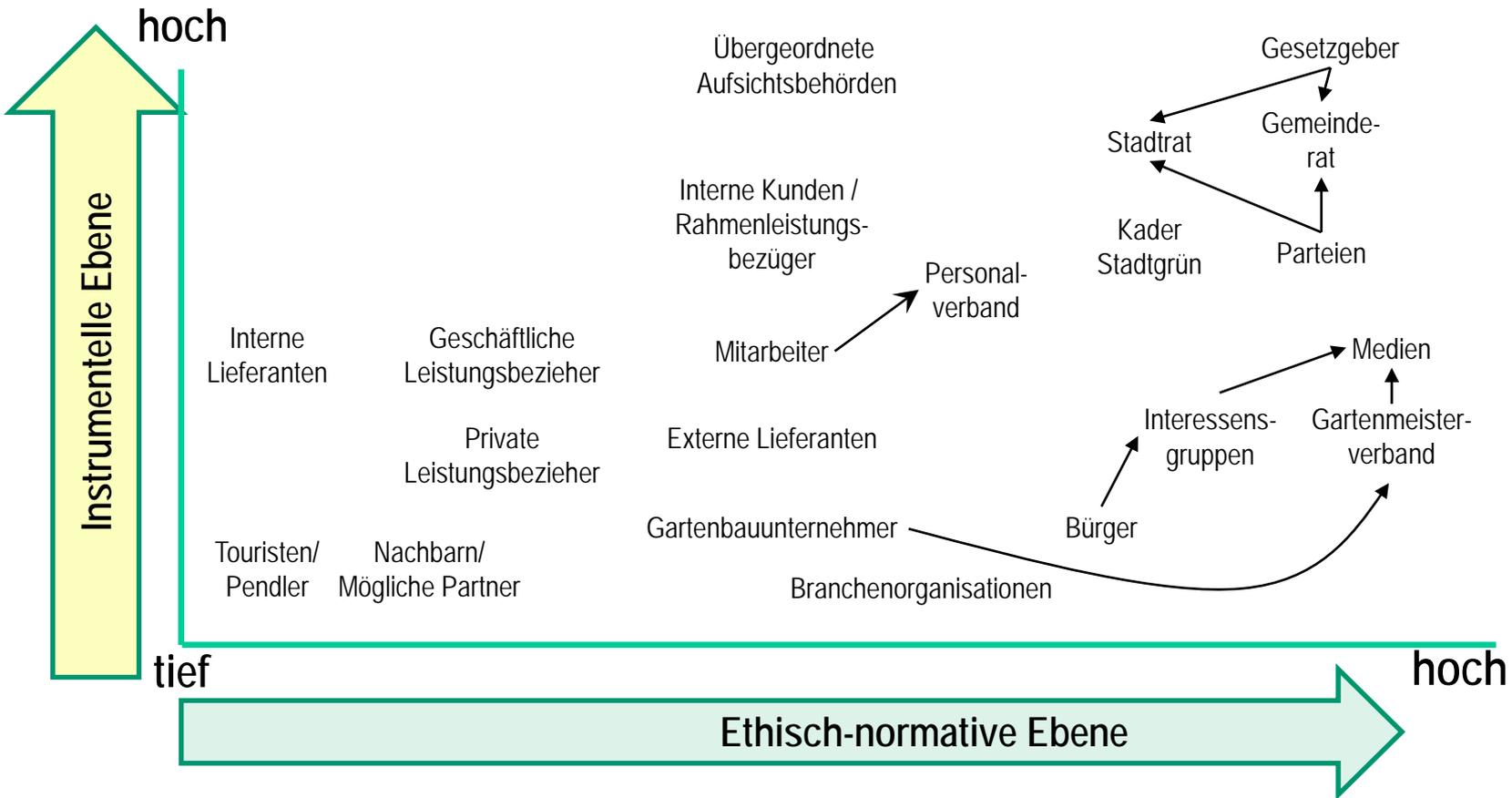
- ... ist das Kompetenzzentrum für interne und externe Ansprechpartner für Freiräume und Ökologie.
- ... ist lokal geschätzt und verankert sowie Schweizweit vernetzt und bekannt.
- ... bietet engagierten Mitarbeitenden interessante Perspektiven.
- ... setzt auf nachhaltige Produktion und Vermarktung von lokalen Produkten.
- ... bietet attraktiv gestaltete und ökologisch wertvolle Anlagen und Lebensräume mit hohem Gebrauchswert.
- ... ist Anlaufstelle im Todesfall, führt pietätvolle Bestattungen durch und pflegt Gräber und Friedhöfe.

## Wir ...

- ... entwickeln die Gartenstadt Winterthur in Wald, Landschaft und Siedlungsraum.
- ... denken und handeln unternehmerisch, qualitativ hochwertig gemäss den Kundenanforderungen.
- ... setzen Prioritäten und holen das Optimum aus den knappen Mitteln heraus.
- ... arbeiten sicher! Alle übernehmen ihre Verantwortung für Sicherheit und Gesundheit.
- ... arbeiten eng und partnerschaftlich mit der Bevölkerung und der lokalen Wirtschaft zusammen.
- ... SIND Stadtgrün Winterthur!

# Relevanzbewertung von Stakeholdern:

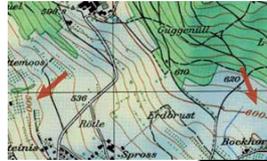
In Anlehnung an O'Higgins, 2009



# Kommunikationsplanung

Schritt	Fragen
Anstehende Projekte und Massnahmen analysieren	Was ist neu? Was ist wichtig?
Bezugsgruppen analysieren	Was sind die Bedürfnisse? Welche Entscheide will ich bewirken?
Transaktionsanalyse	Wie treten wir auf? Was sind die Botschaften?
Kommunikationskanal wählen	Medienkonferenz? Medieninfo? Internet? Plakate? Mailings? .....?

# Kommunikation im Laufe der Zeit





# Zwei Formen der Kommunikation

Gesuchte  
Informationen

Gestreute  
Informationen

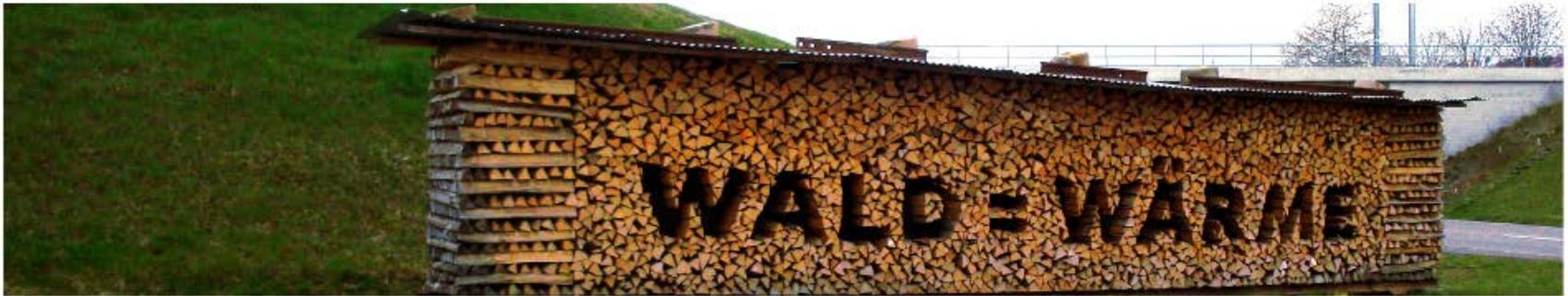


[Holzshop.Forstebetrieb.Winterthur.ch](http://Holzshop.Forstebetrieb.Winterthur.ch)

- Holzshop

[Stadtplan.Winterthur.ch](http://Stadtplan.Winterthur.ch)

- Sitzbankgönnerschaft
- Holzschlaggebiete



Produktsuche

Suchen nach

Warenkorb

Ihr Warenkorb ist leer.

Kategorien » Holzenergie

 Drucken

Holzenergie



Brennholz in verschiedenen Längen und Holzschnittel, sowie Wintizünder. Sprich alles was brennt und/oder warm gibt.



**Buchenspälten in Kiste, 33cm**

Das Brennholz für den Heimgebrauch in Kleinmengen.



**Bündeli mit Anfeuerholz, Tanne 33cm**

Das ideale Anzündholz im handlichen Bündeli-Format.

Stadtplan Winterthur

Datenbeschreibung Kontakt Hilfe

Suche

Adresse, Grundstück, Interessan

Filter ... Gruppierung



Strassenbaustellen



Verkehrsberuhigte Zonen

Wald (2 Karten)

Holzschlaggebiete

Sitzbankgönnerschaft

Freie Sitzbänke  
Sitzbankgönnnerliste

Stadtgrün (2 Karten)

Baumkataster

Natur- und  
Landschaftsschutzinventar

Historische Karten (4 Karten)

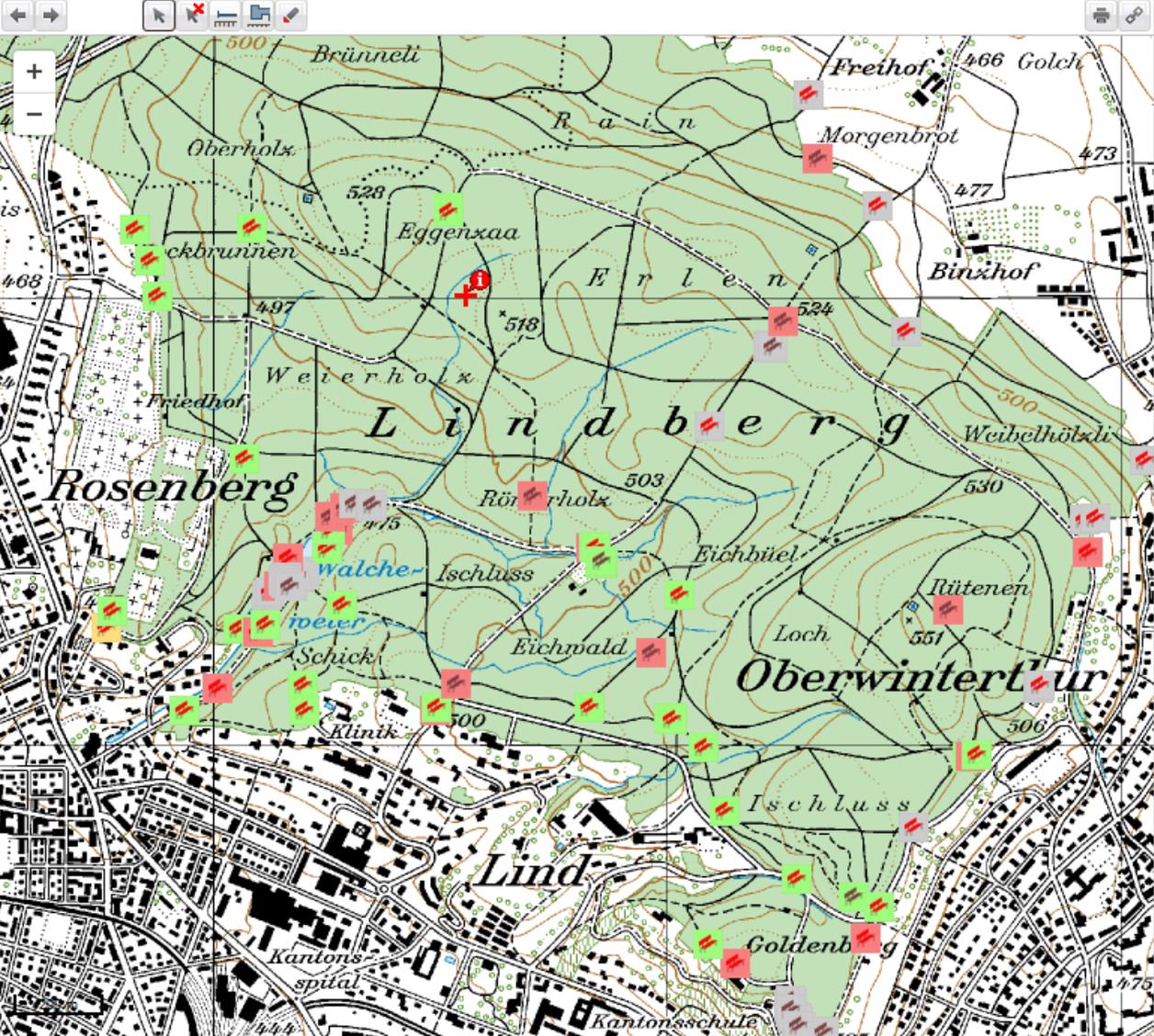
Übersichtsplan 1932

Übersichtsplan 1904

Übersichtsplan 1885

Vordergrunc **Hauptkarte** Hintergrund

Sitzbankgönnerschaft



Nutzungsbedingungen

2697799 / 1263466

Masstab 1: 12500

Informationen

Karteninhalt Info

Ebenen +

Legende -

Sitzbank

rote Standardsitzbank

- frei
- reserviert
- besetzt
- kein Sponsoring

Eichensitzbank

- frei
- reserviert
- besetzt
- kein Sponsoring

Stadtplan Winterthur

Datenbeschreibung | Kontakt | Hilfe

Suche

Adresse, Grundstück, Interessan

Filter ... Gruppierung



Strassenbaustellen



Verkehrsberuhigte Zonen

Wald (2 Karten)

Holzschlaggebiete

n Ha

Sitzbankgönnerschaft  
Freie Sitzbänke  
Sitzbankgönnnerliste

Stadtgrün (2 Karten)

Baumkataster

Natur- und  
Landschaftsschutzinventar

Historische Karten (4 Karten)

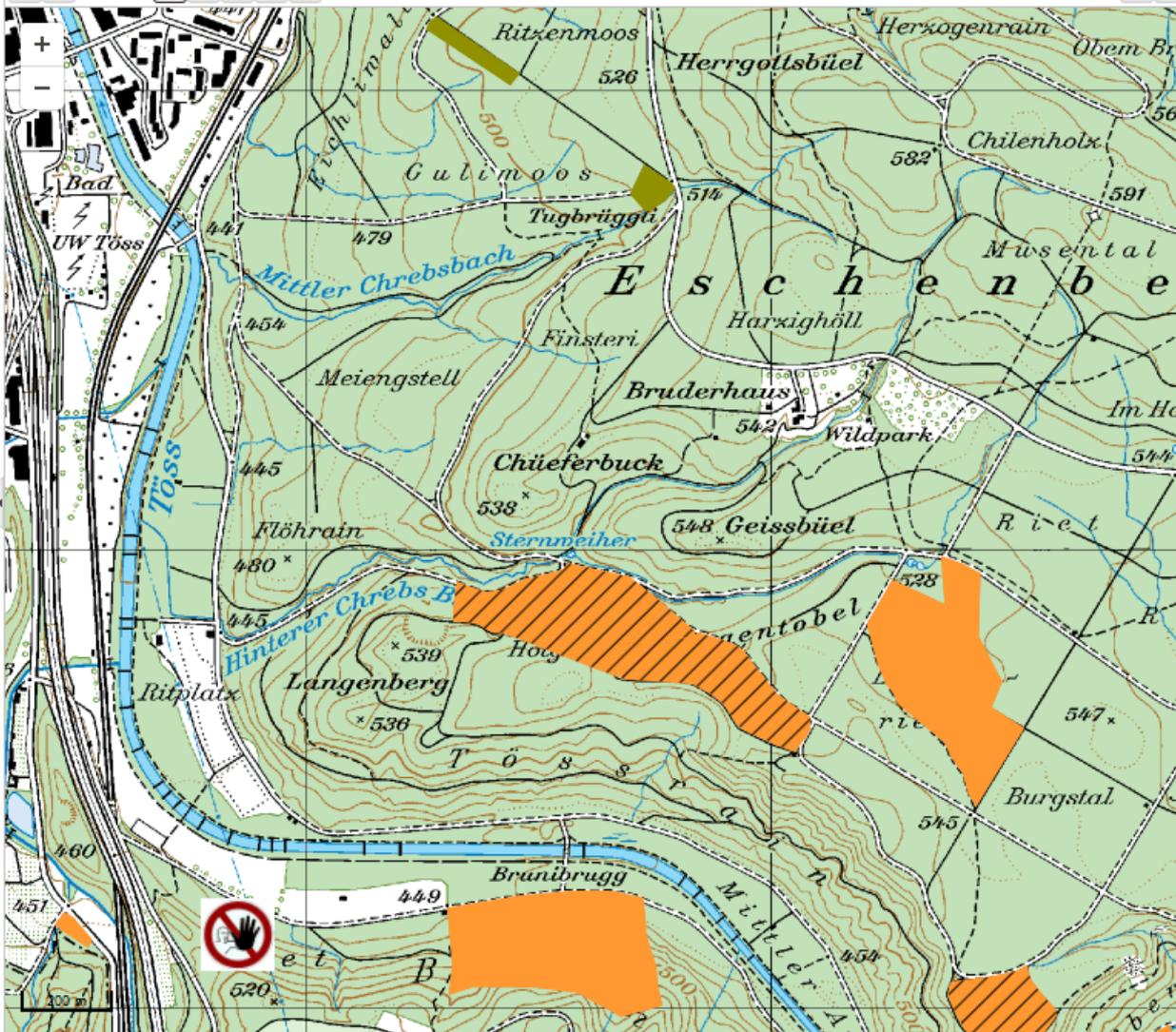
Übersichtsplan 1932

Übersichtsplan 1904

Übersichtsplan 1885

Vordergrunc **Hauptkarte** Hintergrund

Holzschlaggebiete



Nutzungsbedingungen

2696627 / 1259062

Massstab 1: 12500

Informationen

Karteninhalt Info

Ebenen +

Legende -

Holzschlaggebiete  
Massnahme

- Durchforstung
- Lichtung
- Räumung
- Naturschutz

Holzschlaggebiete  
Bearbeitung

- Holzschlag in Planung
- Holzschlag in Arbeit
- Arbeiten abgeschlossen
- Arbeiten abgeschlossen (Zum Sammeln von Tannästen freigegeben)
- in Privatwald

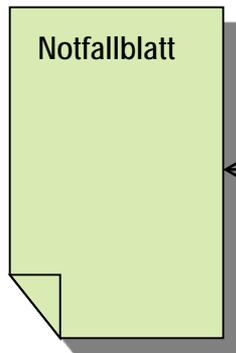
# Holzschlagplanung im Internet



Aufnahme im Gelände



Bereinigung und Ergänzungen  
aus WinForstPro



Notfallblatt für:

- Mitarbeiter
- Rettungsdienst

Information für:

- Bevölkerung



# Zusammenfassung



- Technik kann uns in der Kommunikation unterstützen
- Ebenso wichtig ist es, zu wissen, **WAS** man kommunizieren möchte.